01.2015

WohnRaum

Mietermagazin

VEBOWAG
Vereinigte Bonner Wohnungsbau AG

Der Wohnungs-schlüssel ist weg
Was ist zu tun

Hausnotruf
Maximale Sicherheit für ältere Mieter

Kindergarten „In der Grächt“

Ein Paradies für Zwerge

VORWORT

Liebe Leserinnen und Leser!

Ich freue mich, Ihnen heute die Sommerausgabe unseres Mietermagazins „WohnRaum“ präsentieren zu können.

Auch in dieser Ausgabe halten wir wieder eine Vielfalt an Themen für Sie bereit, wie zum Beispiel ein Portrait des Vereins für Behindertensport oder Ferien- und Freizeit-Tipps für Kids und junge Erwachsene. Lesen Sie auch, wie Hausnotruf-Dienste Seniorinnen und Senioren mehr Sicherheit in den eigenen vier Wänden gewähren.

Wie immer gibt es Neues aus dem -Tenten- Haus und aus dem Nachbarschaftstreff im Pennenfeld. Doch besonders freuen wir uns, dass wir Ihnen den von der VEBOWAG im letzten Jahr errichteten Städtischen Kindergarten „In der Grächt“ nun in Bild und Text vorstellen können.

Vielen Dank an Sie, liebe Leserinnen und Leser, für die vermehrten Rückmeldungen zu den Inhalten unseres Magazins sowie Ihre tollen Tipps und Anregungen. Wir können nur sagen „weiter so!“, denn die WohnRaum möchte über „Ihre Themen“ berichten.

Ich wünsche Ihnen einen tollen Sommer und viel Spaß beim Durchblättern des neuen Hefts!

Ihre Natalija Horn

Kontakt:
Tel.: 0228 9158-701
E-Mail: horn@vebowag.de

STÄDTISCHER KINDERGARTEN IN DER GRÄCHT

"Hier sind viele Kinder und manche sind meine Freunde."

\ Der Kindergarten In der Grächt wurde von der VEBOWAG gebaut. Er ist eine Einrichtung der Bundesstadt Bonn und hat am 1. Juli 2014 seinen Betrieb aufgenommen.

Der Kindergarten erstreckt sich über zwei Etagen. Insgesamt werden 53 Kinder im Alter von 0 bis 6 Jahren von 8 Erzieherinnen und einer Kinderpflegerin betreut und gefördert. Die meisten Kinder kommen aus der unmittelbaren Nähe und haben viele verschiedene Nationalitäten. Sie können morgens ab 7:15 Uhr von ihren Eltern gebracht werden und werden je nach Platzform bis 16:30 Uhr betreut.

Im Erdgeschoss ist die Marienkäfergruppe zu finden. Ihr Bereich besteht aus einem Gruppenraum, einem Nebenraum, einem Schlafraum und dem Sanitärbereich. Hier werden beispielsweise 11 Kinder im Alter zwischen 0 bis 3 Jahren betreut. Es gibt aber auch einen Therapieraum und einen großen Bewegungsraum. Selbst ein Aufzug ist vorhanden.

"Ich gehe am liebsten auf den Spielplatz. Da gibt es eine große Rutsche und etwas zu Klettern."

"In die Turnhalle gehe ich gerne und spiele mit anderen Kindern das Fuchsspiel."

Impressum
Herausgeber Vereinigte Bonner Wohnungsbau AG · Baunscheidtstraße 15, 53113 Bonn · Tel.: 0228 9158-0
Fax: 0228 9158-137 · www.vebowag.de · info@vebowag.de **Verantwortlich** Natalija Horn, VEBOWAG.
Redaktion Natalija Horn, VEBOWAG; Dieter Zimny, FILOU Werbe- & Kommunikationsberatung.
Titelbild Nicole Gordine **Grafik** derBelgier, Grafikbüro, Altenahr. **Auflage** 6.600 Exemplare.
Nachdruck gestattet Bedingung: Quellenangabe und Belegexemplar an den Herausgeber

Die ersten Etage beherbergt zwei Gruppen, die Hasen- und die Froschgruppe. Zur Hasengruppe gehören 20 Kinder im Alter zwischen 2 und 6 Jahren. In der Froschgruppe toben sich 22 Kinder im Alter zwischen 3 und 6 Jahren aus.

Im Außenbereich bzw. Garten befindet sich ein großer Spielplatz, der noch im Frühjahr 2015 endgültig fertiggestellt werden wird.

Während des Tages können die Kinder an Projekten verschiedener Bildungsbereiche, unter anderem auch an der Musikalischen Früherziehung der Musikschule der Stadt Bonn teilnehmen.

Im Rahmen der Partizipation und Inklusion „Mittendrin statt nur dabei" bemühen sich die Erzieherinnen, jedem Kind die gleichen Chancen auf einen erfolgreichen Start in ein erfülltes Leben zu gewähren. Partizipation in Form von Gestaltungs- und Mitbestimmungsmöglichkeiten sind Eckpunkte der pädagogischen Arbeit. Die Kindern werden ernst genommen. Sie erfahren von Anfang an Vertrauen in ihre Fähigkeiten. Die Erzieherinnen begegnen ihnen mit Respekt, Achtung und Wertschätzung. Gegenseitige Toleranz und Akzeptanz wird vermittelt, indem Vielfältigkeit der verschiedenen Kulturen und Persönlichkeiten als Bereicherung verstanden wird.

Zugehörigkeit ist der Schlüssel zu Wohlergehen und ungehemmten Lernen. Entwicklungsfördernd ist dabei eine positive Resonanz auf die Vorerfahrungen, Fähigkeiten, Interessen und auf die Herkunft und Familie der Kinder. Die daraus gewonnene Sicherheit und Stärke führt zu zugewandter und wertschätzender Interaktion.

Gabriele Greeven

Kontakt
Städtischer Kindergarten
In der Grächt 43
53127 Bonn
Tel. 0228 92599005

"Ich spiele am liebsten im Verkleidungsraum, da kann man auch andere Sachen anziehen."

"Ich singe gerne Lieder und am meisten mag ich den Misch-Masch Tag."

"Ich habe auch eine Freundin in der anderen Gruppe."

THOMA IMMOBILIEN
Lösungen für Haus, Bau und Sanierung
www.thomaimmobilien.com

UNSERE LEISTUNGEN:
• Schlüsselfertiges Bauen
• Maurer- und Betonarbeiten
• Maler-, Lackier- und Tapezierarbeiten
• Putz- und Trockenbauarbeiten
• Fliesen-, Platten- und Mosaikarbeiten
• Bodenbelagsarbeiten
• Fenster- und Türarbeiten
• Wärmedämmarbeiten
• Balkon- und Treppensanierungen
• Gebäudethermografie

Siemensstraße 36 • 53121 Bonn • Telefon: +49 (0)228 - 180 94 94
E-Mail: info@thomaimmobilien.com • www.thomaimmobilien.com

Verein für Behindertensport Bonn/Rhein-Sieg e.V.

„WIR BEWEGEN MENSCHEN“

\ Das Motto des Vereins für Behindertensport Bonn/Rhein-Sieg e.V., kurz vfb genannt, lautet „Etwas Bewegen“. Und dieses Motto wird auch im wahrsten Sinn der Worte gelebt, sieht sich der vfb doch als sozialer Dienstleister, der über die Mitgestaltung des Lebensumfeldes die Teilhabe aller Bonner Bürger am gesellschaftlichen und sportlichen Leben sicherstellen möchte. Dabei prägen drei Schlagworte das Handeln des Vereins: Inklusion, Qualität und Solidarität.

Um diese Begriffe mit Leben zu füllen, stellt der vfb allen Bevölkerungsschichten, unabhängig von Nationalität, Religion, Alter, Wohnort, eventueller Behinderung und wirtschaftlicher Situation gleichermaßen ein breites Spektrum an Hilfestellungen und Unterstützungsangeboten zur Verfügung.

So finden Menschen mit Behinderungen oder gesundheitlichen Einschränkungen in den über 150 Rehabilitationssportgruppen jede Woche die Möglichkeit, in einer kleinen Gruppe mit sportlichen Mitteln ihr körperliches und seelisches Wohlergehen zu verbessern. Um gesundheitliche Einschränkungen möglichst gar nicht erst aufkommen zu lassen, stehen zahlreiche Präventionssportkurse zur Verfügung. Im Rahmen der betrieblichen Gesundheitsförderung entwickelt der vfb darüber hinaus auch individuelle Konzepte für klein- und mittelständische Unternehmen.

Der vfb unterstützt aber auch stationäre Einrichtungen bei der Betreuung ihrer Bewohner, indem er regelmäßige Sportangebote als Orientierung für psychisch Kranke oder Demenzpatienten im Rahmen der Tagesstrukturierung anbietet. In Kitas und Schulen, die von Kindern und Jugendlichen mit besonderem Förderbedarf besucht werden, sorgt der vfb mit Sport-, aber auch mit Fahrdienstangeboten für Bewegung und Mobilität.

Diese Fahrdienstleistungen des vfb richten sich vor allem an Menschen mit erhöhtem Betreuungsaufwand. Behinderungsspezifische Weiterbildungsmaßnahmen durch kompetente Fachärzte und erfahrene Rettungssanitäter stehen ebenso auf dem Lehrplan für die Fahrer, Beifahrer und Gruppenhelfer des vfb wie die Schulung des Umgangs mit Rollstuhlfahrern und die qualifizierte Fachbetreuung von Epileptikern und Spastikern.

Darüber hinaus führt der vfb als soziales Beschäftigungsunternehmen Langzeitarbeitslose und psychisch erkrankte Menschen mit der gebotenen Sensibilität an die Anforderungen einer regelmäßigen Arbeitstätigkeit heran und bietet Möglichkeiten zur Berufsorientierung für Einsteiger und Wiedereinsteiger.

Mehr zu den umfangreichen Aktivitäten und aktuellen Angeboten des Vereins für Behindertensport Bonn/Rhein-Sieg e.V. erfahren Sie im Internet unter www.vfb-bonn.de und auf www.gesundheitssport-bonn.de.

Martina Weiß-Bischof

Beueler Pflegeteam GmbH 47 73 35
Kranken- und Altenpflege zu Hause
Darum kümmern wir uns!
Hauswirtschaftsservice, Demenzbetreuung, Menuedienst und natürlich um die Pflege...
Beueler Pflegeteam GmbH • Rheindorfer Str. 113 • 53225 Bonn
Tel.: 0228 - 47 73 35 • Fax: 0228 - 47 50 41
Mobil: 0171 - 36 02 571 (24-Std.-Erreichbarkeit)
info@beueler-pflegeteam.de • www.beueler-pflegeteam.de

Karneval im -Tenten- Haus der Begegnung

„WOLFSBURG VOR, NOCH EIN TOR“

\ Unter diesem Motto wurde traditionell am Dienstag vor Weiberfastnacht im -Tenten- Haus der Begegnung gefeiert. Rund 120 Seniorinnen und Senioren hatten sich für die Feier sportlich rausgeputzt und entsprechend munter ging es zu, musikalisch begleitet von Gregor Kess, der mit seinem abwechslungsreichen Programm für eine ständig volle Tanzfläche sorgte.

Durch den Nachmittag führte Erika Gimber unterstützt von Egon Peffekoven von den Beueler Stadtsoldaten, der spontan für den erkrankten Michael Löffler einsprang.

Die Gäste wurden mit einem kurzweiligen Programm unterhalten. Als erstes gab sich die Wäscherprinzessin Susanne II. die Ehre, zusammen mit ihren Wäscherinnen mit Gefolge und der Obermöhn Ina Harder. Die Damen mussten krankheitsbedingten Mangel an Männern im Gefolge in Kauf nehmen und lamentierten zur Freude der Gäste über den ach so furchtbaren „Männerschnupfen“. Weitere Auftritte kamen von den Kindern der Beueler Stadtsoldaten und vom Kinderprinzenpaar aus Vilich-Müldorf, mit der Prinzengarde. Zur großen Freude aller forderte der kleine Julian Erika Gimber zum Tanz „De Beueler Jung“ auf und absolvierte ihn mit ernster Miene.

Die Jecken aus dem -Tenten- Haus beim Schwarzrheindorfer Karnevalszug …

Am Karnevalssamstag trafen sich 25 Bewohner, Ehrenamtliche und Kollegen im -Tenten- Haus der Begegnung, um am Schwarzrheindorfer Karnevalszug teilzunehmen. Zur Stärkung für den rund eine Stunde dauernden Zugweg wurden Kaffee und Mettbrötchen im -Tenten- Haus ausgegeben. Danach ging es wieder kostümiert als Fußballer und Sportler mit Rollstühlen, Rollatoren oder zu Fuß zur Zugaufstellung. Bei herrlich warmen und sonnigen Wetter zog man dann durch Schwarzrheindorf. Am Wegesrand standen tausende Zuschauer und wurden nach Herzenslust mit Kamelle versorgt. Ausklingen ließ man diese schöne gemeinsame Aktion bei einem Gläschen Sekt wieder im -Tenten- Haus.

Natalija Horn

AUS DEN EIGENEN REIHEN

Dienstjubiläum
Aus den Reihen der VEBOWAG-Kolleginnen und -Kollegen gratulieren wir einer Kollegin zum Dienstjubiläum.

Manuela Lietzbach, Sachbearbeiterin aus der Abteilung Rechnungswesen / Liquidität, konnte mit dem 1. Februar 2015 auf 30 Jahre Tätigkeit bei der VEBOWAG zurückblicken. Für die Zukunft wünschen wir ihr Gesundheit, Glück, Erfolg und weiterhin viel Freude bei der Arbeit!

Neuer Kollege

Zum 1. Januar 2015 hat **Stefan Steinheuer** seine Tätigkeit in unserem Unternehmen aufgenommen. Herr Steinheuer ist in dem Sachgebiet Bauleistungsmanagement / Projektentwicklung als Bauleiter tätig. Wir wünschen ihm viel Erfolg!

Neuer Aufgabenbereich

Seit Januar 2015 hat **Monika Stassen** die Leitung des Kundencenters Bonn/Beuel in der Rheindorfer Straße 111 übernommen. Wir wünschen ihr viel Erfolg in ihrem neuen Tätigkeitsbereich!

HINWEIS

Im Kundencenter Bad Godesberg gibt es für die dortigen Mieterinnen und Mieter eine Hauswartsprechstunde.

Von Montag bis Donnerstag erreichen Sie Ihren Hauswart in der Zeit von 8:30 bis 9:30 Uhr unter der Telefonnummer 0228 9158-406.

Wenn Sie einen Defekt im Haus feststellen, z. B. eine Birne durchgebrannt ist oder Sie benötigen aus anderen Gründen seine Hilfe, Ihr Hauswart ist telefonisch für Sie erreichbar!

Natalie Krechel

STATT AUTO
carsharing.com

Diakonie
Für Sie in Bonn und Region
Ambulante Pflege und Seniorenarbeit

Pflege- und Gesundheitszentrum
Diakonisches Werk (PGZ)
Godesberger Allee 6-8, 53175 Bonn,
Tel. 0228/22 72 24 -10/-12
www.diakonie-bonn.de

kompetent
zugewandt
evangelisch

Nachbarschaftstreff Pennenfeld
Maidenheadstr. 20, 53177 Bonn
0228 9158-444

Kaffee und Kuchen mit Gesang
Jeden zweiten Donnerstag eines Monats,
15:00 – 17:00 Uhr
Mittagstisch
Ein deftiges Essen nach Hausfrauenart.
Jeden dritten Mittwoch eines Monats,
12:00 Uhr

Spielenachmittag
Jeden dritten Donnerstag eines Monats,
15:00 – 17:00 Uhr
Repair Café
Reparieren statt Wegwerfen.
Jeden dritten Freitag eines Monats,
15:00 – 17:00 Uhr

Wenn der Tag auf einen Feiertag fällt, muss der Programmpunkt leider ausfallen.

Wir organisieren jeden Monat einen interessanten Ausflug
ab Pennenfeld mit dem Bus.
Informationen hierüber und zu anderen Aktivitäten finden Sie in unseren Schaukästen, auf unserer Internetseite
www.wohnen-im-pennenfeld.de
und in der örtlichen Presse.
… oder rufen Sie uns einfach an!

Übrigens:
Sie können die Räumlichkeiten des Nachbarschaftstreffs auch kostengünstig anmieten.

Weitere Veranstaltungen
„Ein Jahr Repair Café Bad Godesberg“
15. Mai 2015, 15:00 – 17:00 Uhr,
Nachbarschaftstreff Pennenfeld
Im Rahmen unseres monatlichen Repair Cafés feiern wir unseren ersten Geburtstag
6. Pennenfelder Sommerfest
13. Juni 2015, 11:00 – 17:00 Uhr,
auf der Max-Planck-Straße, rund um die Geschäfte, mit Bühnenprogramm
Themen Frühstück für Eltern
BUT – Bildungs- und Teilhabegesetz
Wie kann ich das für mein Kind nutzen?
24. Juni 2015, 10:00 – 12:00 Uhr,
Nachbarschaftstreff Pennenfeld
Gemeinschaftsgarten
„Naturinsel Pennenfeld“ beteiligt sich an der Aktion „Offene Gartenpforte“
11. und 12. Juli 2015, 14:00 – 18:00 Uhr,
Garten am Nachbarschaftstreff Pennenfeld
Pennenfeld Picobello – wir sind dabei!
im Rahmen der Aktion „Bonn – Picobello 2015, Meine saubere Stadt – ich bin dabei!“
19. September 2015, 11:00 – 13:00 Uhr, Treffpunkt vor dem Nachbarschaftstreff Pennenfeld

REGELMÄSSIGE ANGEBOTE / VERANSTALTUNGEN

-Tenten- Haus der Begegnung
An der Wolfsburg 35, 53225 Bonn

Öffnungszeiten der Cafeteria

Mo – Do	10:00 – 13:00 Uhr
	14:00 – 18:00 Uhr
Fr	10:00 – 13:00 Uhr
	14:00 – 17:00 Uhr
So	14:30 – 18:00 Uhr

An Feiertagen, die nicht auf einen Sonntag fallen, bleibt die Cafeteria geschlossen.

Mittagstisch
Mo – Fr, jeweils um 12:00 Uhr
Anmeldung 10:00 – 11:00 Uhr unter
0228 9158-707

Darüber hinaus bieten wir **selbstgekochte Küchenklassiker** an:
Jeden 1. Freitag
Hering mit Pellkartoffeln (3,50 €)
Jeden 1. Montag
Lasagne (4,00 €)
Jeden 2. Dienstag
Russenei (3,50 €)
Jeden 3. Mittwoch
Deftiger Eintopf (3,50 €)
Jeden 4. Donnerstag
Spießbraten mit Kartoffelgratin, Erbsen und Möhren (4,50 €)

Vorbestellung bitte bis einen Tag vorher.

Einzelveranstaltungen
Oktoberfest
Mi, 30. September 2015, 15:00 Uhr
Eintritt: 4,00 € (Karten ab 31. August 2015 in der Cafeteria erhältlich)
Mieterbrunch
Di, 16. Juni 2015,
10:30 Uhr – ca. 14:00 Uhr
Kosten: 3,00 €

Regelmäßige Veranstaltungen
„Mit dem Fahrrad unsere Gegend erkunden“
Jeden zweiten Dienstag im Monat
Treffen: 13:30 Uhr vor dem
-Tenten- Haus der Begegnung
Leitung: Gerd Rösner und Gerd Imaschewski
„Spazieren und Wandern in der Gruppe“
Jeden dritten Dienstag im Monat
Treffen: 13.30 Uhr vor dem
-Tenten- Haus der Begegnung
Leitung: Anneliese Tholl
Waffelessen
Jeden zweiten Donnerstag im Monat,
ab 14:30 Uhr
Offener Spieletreff
Jeden ersten und dritten Freitag im Monat,
15:00 – 17:00 Uhr
Kreatives Gestalten
Jeden vierten Dienstag im Monat,
ab 14:00 Uhr
Bingo
Jeden zweiten Dienstag im Monat,
15:30 – 17:00 Uhr

Vom 29. Juni 2015 – 12. Juli 2015 ist Sommerpause im -Tenten- Haus der Begegnung! Der Mittagstisch bleibt geöffnet!

Rückblick und Ausblick

PENNENFELDER SOMMERFEST 2014 UND 2015

\ 5. Pennenfelder Sommerfest 2014
Ein kleines Jubiläum, ein großes Programm und auch das Wetter spielte mit

Die Wettervorhersagen für den 14. Juni 2014 waren durchwachsen. So ging der Blick der Organisatoren des Quartiersmanagements Pennenfeld auch immer wieder gen Himmel – aber glücklicherweise hatte der Wettergott ein Einsehen.

Die Besucher, die sich ab dem Vormittag auf den Weg zur Max-Planck-Straße im Zentrum Pennenfelds gemacht hatten, konnten entsprechend ein knapp sechs stündiges, nur von kurzen Umbaupausen unterbrochenes Bühnenprogramm bei milder Witterung genießen. Das Rahmenprogramm sowie die 32 Stationen entlang der Max-Planck-Straße, an denen Initiativen, Institutionen und Gruppen Einblicke in ihre Arbeit gewährten, aber sicherlich auch die unterschiedlichsten Darbietungen, die zum Mitmachen animierten, ließen keine Langeweile aufkommen. Ein ebenso reichhaltiges wie buntes kulinarisches Angebot rundete das Fest ab.

Für Bezirksbürgermeisterin Simone Stein-Lücke war der Besuch des Pennenfelder Sommerfestes einer der ersten Termine nach ihrer Wahl ins neue Amt und so freute sich Quartiersmanager Frank Wilbertz umso mehr über ihre Grußworte zur Eröffnung. Frau Stein-Lücke lobte in ihrer Ansprache den Einsatz aller am Sommerfest beteiligten und betonte in die Wichtigkeit bürgerlichen Engagements für ein gutes Zusammenleben.

Nach der offiziellen Eröffnung des nun zum fünften Mal in Pennenfeld stattfindenden Sommerfestes ging es dann auf der Bühne Schlag auf Schlag. Menschen im Alter von 2 bis 92 Jahren gestalteten das

Programm. So unterschiedlich wie ihr Alter, so vielfältig war die Palette der Darbietungen.

„Der Frosch zog Hemd und Hose an", so der Titel des Lieds, das die Kinder der Kindertagesstätte Wolkenburg zur Begeisterung des Publikums sangen und darstellten. Die Mitglieder der Rap-AG der Johannes-Rau-Schule rappten „was das Zeug hält" und die Big Band des Amos-Comenius-Gymnasiums brachte den Sound der 1930er Jahre, aber auch moderne Stücke auf die Bühne. Die Jugendgruppe Pennenfeld präsentierte nicht nur peppige Gesangsstücke, sondern zeigte auch einen selbst produzierten Film über das Leben in Pennenfeld, der mit dem schönen Fazit schloss – „Wir in Pennenfeld – das klappt ganz gut". Der Schulchor der Robert-Koch-Schule sang und tanzte auf der Bühne. Zudem boten der Instrumentalkreis der Schule gemeinsam mit dem extra für das Sommerfest gegründeten Lehrer-Eltern-Chor einen Kanon und afrikanische Lieder dar. Nachdem die Académie de Danse die Zuschauer mit Kindertänzen, verschiedenen Ballettvorführungen und Modern Jazz in ihren Bann gezogen hatte, präsentierte das Kinderzentrum Teremok e.V. ein russisches Märchen sowie einen russischen Tanz, gefolgt von deutschen Volksliedern der Gesangsgruppe des Nachbarschaftstreffs Pennenfeld. Die Mitglieder des Theaterprojektes „Theater ohne

ELEKTRO - ANLAGEN
GERD ARENZ
Kölnstraße 284 in 53117 Bonn
Tel.: 0228 18438-0

Grenzen“ setzten mit Szenen aus ihrem Bühnenprogramm „Nachbarn“ dann den Schlusspunkt.

Es war ein ebenso buntes wie gelungenes Sommerfest, das die Vielschichtigkeit Pennenfelds auf eine eindrucksvolle Weise widergespiegelt hat.

Das diesjährige Sommerfest steht vor der Tür

Während Sie nun diese aktuelle Ausgabe der WohnRaum druckfrisch in Händen halten, sind es nur noch gut vier Wochen bis zum 13. Juni 2015, dem Termin des diesjährigen Pennenfelder Sommerfestes. Die Bühne ist bestellt, die erforderlichen Genehmigungen sind eingeholt und die notwendige Infrastruktur steht. Die Vorbereitungen für das Fest gehen in die Endphase: Aktuell wird an den letzten Feinheiten des Standortplans gefeilt, damit die annähernd 30 Initiativen, Institutionen und Gruppen, die diesmal teilnehmen werden, ihre Arbeit auch angemessen präsentieren können. Ferner wird aus den Angeboten engagierter Bürgerinnen und Bürger ein interessantes Bühnenprogramm zusammengestellt, das den Besuchern dann ab 11:00 Uhr wieder reichlich Freude bereiten soll. Mehr möchten wir noch nicht verraten, aber eines steht auch bereits fest: Die unterschiedlichen Musikgeschmäcker werden auch dieses Jahr wieder auf ihre Kosten kommen. Dabei wird sich das Programm natürlich nicht nur auf musikalische Beiträge beschränken. weitere künstlerische Vor- und Aufführungen garantiert auch in diesem jahr wieder ein abwechslungsreiches Programm. Neben den kulinarischen Angeboten und den unterschiedlichsten Aktionen an den einzelnen Ständen (z. B. Fingerpuppen-Basteln, Fühlkisten, Bücherflohmarkt etc.) haben die Kinder wieder die Möglichkeit, sich am Kinderflohmarkt zu beteiligen. Und auch das von unseren kleinen Gästen stets belagerte Ponyreiten schlägt von 12:00 bis 15:00 Uhr wieder seine Zelte auf der Max-Planck-Straße auf.

Wir sind überzeugt, auch in diesem Jahr an den Erfolg der vergangenen Feste anknüpfen zu können, und laden Sie herzlich ein, gemeinsam mit den Pennenfelder Bürgerinnen und Bürgern das nunmehr 6. Pennenfelder Sommerfest 13. Juni zu feiern!

Frank Wilbertz

QUARTIERS-FONDS PENNENFELD

Bewohnerjury hat erfolgreich ihre Arbeit aufgenommen

Im Rahmen des Quartiersmanagements Pennenfeld hat die Bundesstadt Bonn für den Stadtteil Pennenfeld einen Fonds für bewohnerschaftliche Projekte und Aktionen eingerichtet. Dieser Stadtteilfonds steht allen Bewohnerinnen und Bewohnern, Bewohnergruppen, Initiativen, Vereinen usw. für die Umsetzung von Projekten und Aktionen in Pennenfeld und für Pennenfeld offen. Dabei sind Projekte und Aktionen aus den Bereichen Integration, Soziales, Kultur, Bildung, Beschäftigung und Qualifizierung im Stadtteil, Sport und Stadtteilverschönerung förderungsfähig. Mit diesem Stadtteilfonds können der Bewohnerschaft kurzfristig und unbürokratisch Gelder zur Verfügung gestellt werden, um kleinere, in sich abgeschlossene Ideen und Aktionen zu realisieren.

Beantragt wird die finanzielle Unterstützung für die Projektideen über ein einfaches Formular. Über die Anträge entscheidet dann eine Jury, die sich aus sieben Bewohnerinnen und Bewohnern des Stadtteils zusammensetzt. Die Jury trifft sich etwa alle zwei Monate; Projektanträge sollten möglichst vier Wochen vor dem Sitzungstermin der Bewohnerjury beim Quartiersmanagement eingegangen sein. Die Anträge werden dann von der Stadt Bonn auf ihre generelle Förderfähigkeit überprüft und bei einer positiven Einschätzung an die Jury weitergeleitet. Diese entscheidet dann, nachdem die Antragsteller das jeweilige Projekt in einer der Jurysitzungen noch einmal vorstellen, über die Förderung. Die Termine der Sitzungen werden rechtzeitig bekannt gegeben.

Erster Ansprechpartner für Fragen und Anträge zur Projektförderung ist das Quartiersmanagement Pennenfeld; hier können nicht nur die erforderlichen Unterlagen abgerufen werden, sondern das Team des Quartiersmanagement steht auch gerne für Anfragen zu den Anträgen, der Durchführung und Abrechnung von Projekten und Ideen beratend und unterstützend zur Seite.

Weitere Informationen sowie die Antragsformulare finden sich auch auf der Homepage des Quartiersmanagements **www.wohnen-im-pennenfeld.de** unter der Rubrik “Stadtteilfonds Pennenfeld – für bewohnerwirtschaftliche Projekte”. Auch die Terminankündigungen der Jurysitzungen finden sich dort.

Übrigens: Die ersten Anträge auf Projektförderung wurden bereits positiv beschieden!

Frank Wilbertz

„BEGEGNUNGSSTÄTTEN

... die sind doch nur was für alte Leute!“

\ Wenn Gerd Rösner, Leiter der Fahrradgruppe, so etwas hört, dann kann er nur lachen. Er ist einer von 30 ehrenamtlich Tätigen des -Tenten- Hauses der Begegnung und regelmäßiger Besucher. Mit seinen 71 Jahren fühlt er sich noch lange nicht zum alten Eisen zugehörig.

„Wir sind froh, dass es das -Tenten- Haus gibt. So haben wir einen Ort, wo wir uns treffen können, Aktionen planen oder uns die herrlichen Waffeln schmecken lassen können. Außerdem tut es mir gut, andere für mein Hobby begeistern zu können. In der Gemeinschaft macht Fahrradfahren einfach mehr Spaß.“ erklärt Rösner. Die durch die Stadt Bonn bezuschusste Senioren-Begegnungsstätte ist Mittelpunkt von 134 Wohnungen der VEBOWAG in Schwarzrheindorf, die sowohl von Mietern als auch von Besuchern des Stadtteils genutzt wird.

Hier trifft man sich zum Karten spielen, zum Singen, zur Gymnastik, zum Basteln, zum Wandern, zum Bingo oder man „legt eine flotte Sohle aufs Parkett“. Um ein breit gefächertes Veranstaltungsprogramm gewährleisten zu können, arbeitet die Begegnungsstätte mit verschiedenen Kooperationspartnern zusammen. Das Seniorenbüro Tat und Rat e.V. bietet diverse Computerkurse an, der Verein für Behindertensport (vfb) fördert die Beweglichkeit und die Volkshochschule gibt Englischkurse in unseren Räumen.

Besonders beliebt sind die saisonalen Feste, wie z. B. das Oktoberfest oder die Karnevalsparty. Da sind die Karten für eine Gebühr von 5,- € schnell vergriffen, denn das Programm ist noch hausgemacht und „wie in alten Zeiten“. Erwähnenswert ist auch die Öffnung des Hauses jeden Sonntagnachmittag. Jeweils zwei ehrenamtliche Helfer öffnen die Begegnungsstätte in Eigenregie und bewirten die Gäste mit Kaffee, Kuchen oder Eis.

Seit einiger Zeit wird neben dem täglichen Mittagtisch auch einmal wöchentlich von den Kollegen selbst gekocht. Dann steht oft das gesamte Team in der Küche und schnibbelt die Zutaten für ca. 50 bis 60 Essensportionen, was von den Mietern und Besuchern begeistert angenommen wird.

Wir möchten nochmals betonen: Jeder ist im -Tenten- Haus herzlich willkommen, ob zum Mittagessen, zur Freizeitgestaltung, zum Ehrenamt oder zum Probieren der hervorragenden Kuchen und Torten unseres Küchenteams!

Übrigens haben sich auch schon einige Paare unter unserem Dach gefunden und feiern nun gemeinsam ihren „Unruhestand“. In jedem Fall ist Leben in der gemütlich dekorierten Begegnungsstätte und da spielt das Alter überhaupt keine Rolle.

Erika Gimber

VFG
helfen statt wegsehen

Die gemeinnützige VFG Betriebs-GmbH bietet in ihren sozialen Zweckbetrieben folgende Leistungen an:

- Umzüge und Hausentrümpelungen
- Maler- und Lackierarbeiten
- Maurer- und Bauarbeiten
- Garten-, Pflanz- und Pflasterarbeiten
- Second-Hand Verkauf
- KFZ-Reparaturen jeglicher Art, TÜV Vorbereitungen etc.
- KFZ-Verwertung, Abholung von Altautos, Demontage, Entsorgung

Der VFG unterhält seine Betriebe, um Menschen in besonderen sozialen Schwierigkeiten einen (Wieder)-Einstieg in die Arbeitswelt zu ermöglichen.

Infos unter: 0228 98576-0 www.vfg-bonn.de

Schreinerei seit 1907
JAKOBS GmbH
Tel.: 02 28/96 39 72 47

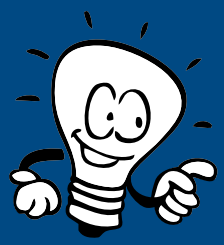
Truchseßstraße
Die Fundamente sind betoniert und die Bodenplatte gegossen. Im Anschluss werden die Kellerwände errichtet. Es entstehen 26 öffentlich geförderte Wohnungen in einer Größe von 35 bis 97 qm mit einem bis vier Zimmern.

Fracatistraße 15a
Sowohl die Bodenplatte als auch die Kellerwände sind fertiggestellt. Die Rohbauarbeiten werden fortgesetzt. Es entstehen elf öffentlich geförderte Wohnungen, davon sind zwei als Dreizimmerwohnungen ausgelegt, der Rest sind Zweizimmerwohnungen. Die Größe variiert von 50 bis 65 qm.

Frascatistraße 5 bis 9, Dachgeschossausbau
Der Rückbau des Dachstuhls ist erfolgt, die Maurer- und Betonarbeiten sind im Gange. Es entstehen sechs öffentlich geförderte Zweizimmerwohnungen in einer Größe von 47 bis 55 qm.

In der Grächt II
Die Dach- und Fassadenarbeiten sind beendet. Der Innenausbau läuft planmäßig. Der voraussichtliche Bezug der entstehenden 49 Wohnungen von einem bis vier Zimmern und einer Grundfläche von 41 bis 89 qm erfolgt ab September 2015.

AKTUELLER BAUFORTSCHRITT UNSERER NEUBAUVORHABEN



SCHLÜSSEL VERLOREN – WAS TUN?

Wir alle kennen diese Situation: Der Schlüsselbund lässt sich nicht mehr auffinden! Wo kann das Ding nur sein? Habe ich ihn verloren? Ist er mir entwendet worden? Wo und wann habe ich die Schlüssel das letzte Mal gesehen?

Sollte die anschließende, häufig fieberhafte Suche erfolglos verlaufen, heißt es schnell zu reagieren. Glück im Unglück haben Betroffene, wenn ein Familienmitglied oder eventuell ein Nachbar noch im Besitz eines Zweitschlüssels der Wohnung ist. In einem solchen Fall kann der Mieter in Eigenregie das Nachmachen eines oder besser gleich mehrerer Schlüssel bei einem Dienstleister seiner Wahl in Auftrag geben. Besonders sicherheitsbewussten Mietern bleibt es vorbehalten, den alten Schließzylinder der Wohnungstür auf eigene Kosten gegen einen neuen auszutauschen. Danach aber bitte nicht vergessen, einen oder besser gleich mehrere der neuen Ersatzschlüssel bei Familienmitgliedern oder besonders vertrauten Nachbarn bzw. Bekannten extern zu deponieren!

Sollte kein Ersatzschlüssel vorhanden sein und Sie stehen vor verschlossener Wohnungstür bleibt nur der Anruf beim Schlüsseldienst, der dann die Tür fachgerecht öffnet. Aber Achtung, nehmen Sie sich auch in dieser Situation die Zeit, mehrere Schlüsseldienste telefonisch zu kontaktieren und die Preise zu vergleichen, denn auf dem Markt gibt es eklatante Preisunterschiede!

Teuer wird es, wenn ein Schlüssel einer kompletten Schließanlage einer größeren Immobilie abhanden gekommen ist. Im ungünstigsten Fall muss dann die gesamte Anlage ausgetauscht werden. Hier bleibt nur zu hoffen, dass eine entsprechende Versicherung abgeschlossen wurde. Da bei kompletten Schließanlagen die einzelnen Schlüssel speziell codiert sind, müssen Sie sich allerdings zwingend an Ihr zuständiges VEBOWAG-Kundencenter wenden. Sie erhalten dann ein Schreiben, das Sie berechtigt – natürlich auf eigene Kosten – bei dem genannten Schlüsseldienst, der in der Regel auch die Originalschließanlage verbaut hat, weitere Schlüssel anfertigen zu lassen.

Viele unsere Mieter gehen fälschlicher Weise davon aus, dass in den VEBOWAG-Kundencentern weitere Wohnungstürschlüssel vorliegen. Das ist definitiv nicht der Fall!

Sollte Ihr Autoschlüssel verlorenen gegangen sein, ist die Kontaktaufnahme mit Ihrem Autohändler bzw. Ihrer Werkstatt zu empfehlen. Hier gilt es dann gemeinsam mit dem Fachmann abzuwägen, ob der oder die Schließzylinder des Fahrzeugs ausgetauscht werden müssen oder eventuell die Wegfahrsperre umprogrammiert werden kann.

Etliche Mieter bzw. Versicherungsnehmer wissen nicht, dass ein Schlüsselverlust umgehend dem Versicherer zu melden ist! Apropos Versicherung: Informieren Sie sich doch einfach mal bei Ihrer Versicherung, wie Sie sich gegen eventuelle Folgen eines Schlüsselverlustes absichern können.

Wir hoffen allerdings, dass Sie nie in eine der oben beschriebenen Notlagen geraten!

Monika Stassen

WARUM IN DIE FERNE SCHWEIFEN...

\ Mit steigender Anzahl der täglichen Sonnenstunden wächst unweigerlich die Sehnsucht nach Strandurlaub und Party auf Mallorca oder Ibiza. Aber, das müssen auch Teenies und Heranwachsende lernen, im Leben müssen viele Kompromisse eingegangen werden. Wenn das Haushaltsbudget keine Fernreise hergibt, heißt das noch lange nicht, dass auf Erlebnisse, Party und Erholung an den Wochenenden oder in den Ferien verzichtet werden muss.

Für Kinder und Jugendliche, die in den Sommerferien zu Hause etwas Spannendes erleben wollen, bietet die Bundesstadt Bonn jedes Jahr ein abwechslungsreiches Ferienprogramm an. Das Angebot umfasst Veranstaltungen aus verschiedenen Themengebieten wie Natur, Geschichte, Medien, Sport oder Kunst. Es ist so umfangreich, dass wirklich für jeden Geschmack etwas dabei ist. Ausgerichtet werden die Angebote als Tagesveranstaltung, mehrtägige Workshops oder Wochenprogramme von Bonner Museen, anderen Kultureinrichtungen, von Vereinen sowie von Kinder- und Jugendeinrichtungen in städtischer, kirchlicher oder freier Trägerschaft.

Getreu des Sprichworts „Warum in die Ferne schweifen, sieh, das Glück liegt so nah ..." ist insbesondere in den Schulferien für Kinder und Jugendliche von 6 bis 21 Jahren eine ganze Menge möglich und los ...

Das fängt mit Angeboten direkt vor der Haustür in Bonn an, zum Beispiel vom Haus der Geschichte. Hier können 9- bis 12-jährige Kinder gemeinsam eine spannende Reise zu den eigenen Wurzeln, also in die Zeit der Großeltern unternehmen und müssen Aufgaben und kleine Abenteuer bestehen, um in die Gegenwart zurück kehren zu dürfen („Zurück in die Zukunft", Herbstferien), führt aber für ältere Teenies und junge Erwachsene im Alter von 15 bis 20 Jahren auch in die Ferne, so zum Beispiel das Angebot von der Evangelischen Gemeinde Beuel Nord zur „Jugendfreizeit in Olofström/Schweden" vom 29. Juli bis zum 11. August dieses Jahres.

Für jeden Geldbeutel und jeden Geschmack ist etwas zu finden. Das Internet vereinfacht die Suche. Wir haben für Sie hier einige Portale mit interessanten Angeboten aufgelistet:

www. bonn.de/familie_gesellschaft_bildung_soziales/kind_jugend_familie/index.html
www.jugendfarm-bonn.de
www.naturfreundebonn.de
www.ssfbonn.de/freizeiten.html
www.bonn.de/tourismus_kultur_sport_freizeit/baeder/index.html?lang.de

Dieter Zimny

SICHER MIT SAMSON

Der Godesberger Schlüsseldienst Samson – mit 80jähriger Tradition – ist ein Sicherheitsfachgeschäft für mechanische, mechatronische und elektronische Sicherheitssysteme.

- Schlüssel & Schlösser aller Art
- Schließanlagen
- Zugangskontrollen
- Sicherheitstechnik
- Tresore
- Alarmanlagen
- Notdienst

SICHER MIT SAMSON
GODESBERGER SCHLÜSSELDIENST

Godesberger Schlüsseldienst Samson · Plittersdorfer Straße 28 · 53173 Bonn · Telefon: (0228) 35 43 72 · Fax: (0228) 35 74 90
E-Mail: info@samson-bonn.de · **www.samson-bonn.de**

Immer einen Besuch wert:

DAS HAUS DER GESCHICHTE

\ Schon der Name zeugt von Gewicht und Bedeutung: „Haus der Geschichte"! Und er verspricht nicht zu viel, versteht das gleichnamige Museum in der Willy-Brandt-Allee 14 in Bonn doch sowohl historisch interessiertes Publikum als auch Laien mehr als nur zu beeindrucken.

Mit seiner Dauerausstellung nimmt das Haus der Geschichte die Besucher mit auf eine Zeitreise in die jüngste Vergangenheit unseres Heimatlandes – vom Ende des zweiten Weltkriegs bis in die Gegenwart. Fast hautnah lernen wir die Lebensumstände unserer Großeltern, aber auch die politische Entwicklung der Bundesrepublik zu einer Vorzeige-Demokratie kennen.

Wer allerdings ausschließlich sterile Vitrinen erwartet, wird äußerst positiv überrascht. Denn das Ausstellungskonzept setzt auf einen echten Dialog mit der Geschichte und nutzt dazu modernste multimediale Möglichkeiten wie auch das direkte und authentische Erleben der Vergangenheit. Hier wird Geschichte im wahrsten Sinne des Wortes „begreifbar". Die Besucher können beispielsweise den original erhaltenen Innenraum eines Kinos aus den 50er Jahren begutachten oder auf einem Original-Sitzmöbel aus dem ersten deutschen Bundestag Platz nehmen. Auf dem Weg durch die Ausstellung entführen Interviews mit Zeitzeugen zu unterschiedlichsten Ereignisse von historischer Tragweite im Originalton geradezu Gänsehaut-einflößend in längst vergangene Tage.

Weiter zurück in der Historie geht es im Untergeschoss. Hier kann der Keller eines römischen Handwerkerhauses aus dem 2. Jahrhundert nach Christus besichtigt werden. Ein virtueller Flug über das Bonn zu Römerzeiten zieht die Betrachter unwiderstehlich in diese Epoche und ihren Bann. Temporäre Wechselausstellungen runden das Museums-Angebot ab.

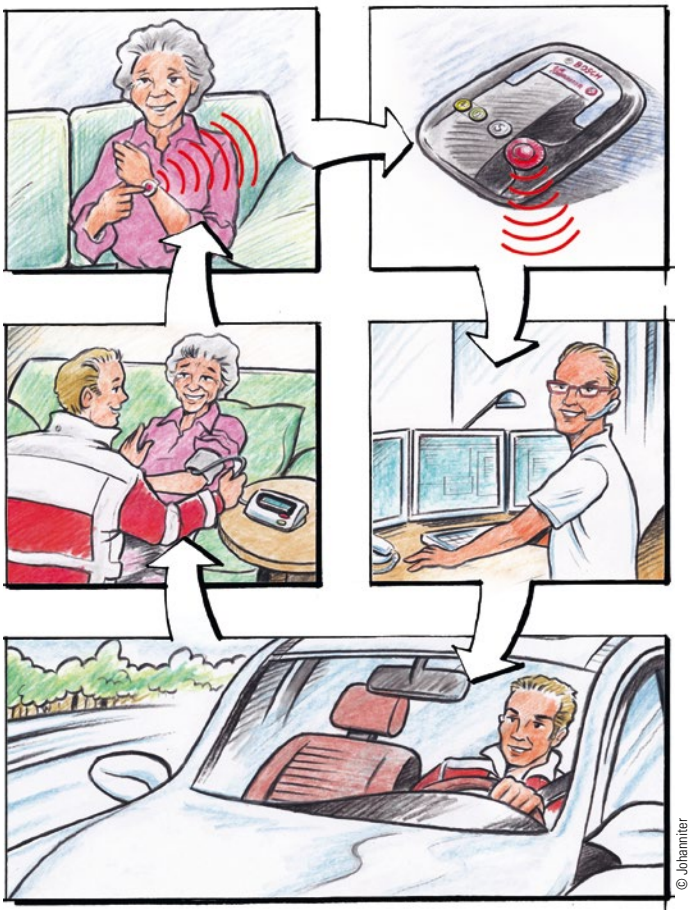
Das angeschlossene Informationszentrum des Hauses der Geschichte ist ein Eldorado für junge und ältere Hobby-Historiker. Eine umfangreiche Bibliothek und Mediathek zur deutschen Zeitgeschichte bietet umfangreiche Recherchemöglichkeiten für schulische oder auch akademische Arbeiten und Referate. Zur Geschichte der DDR existiert eine beeindruckende Spezialbibliothek.

Im Anschluss an den Museumsbesuch bietet „der Weg der Demokratie", eine eineinhalb bis zwei stündige Wanderung entlang verschiedener Stationen im ehemaligen Regierungsviertel, weitere authentische Zeitzeugnisse. Auf der Webpage **www.hdg.de/bonn** können Sie unter anderem die Route vorab kennenlernen.

Das Haus der Geschichte ist dienstags bis freitags von 9:00 bis 19:00 Uhr, samstags und sonntags von 10:00 bis 18:00 Uhr geöffnet. Der Eintritt ist frei!

Natalie Krechel

MIT DEM HAUSNOTRUF SICHERHEIT IN DEN EIGENEN VIER WÄNDEN



© Johanniter

\ Bis ins hohe Alter selbstständig in den eigenen vier Wänden zu leben und sich dabei sicher zu fühlen – das wünschen sich viele Menschen. Aus diesem Grund vertrauen auch immer mehr Mieter der VEBOWAG, insbesondere auch in der Anlage für Betreutes Wohnen „An der Wolfsburg" auf den sogenannten Hausnotruf-Service, den z. B. DRK, Johanniter, Malteser oder der Arbeiter Samariter Bund anbieten. Dabei wird das Hausnotrufgerät an die normale Telefondose angeschlossen und ist mit einem Sender verbunden. Dieser kann am Handgelenk oder um den Hals getragen werden. „Der Sender ist stoßunempfindlich, wasserdicht und einfach zu bedienen. Im Notfall genügt ein Knopfdruck und Sie sind mit unserer Zentrale verbunden. Wir benachrichtigen dann Nachbarn und Angehörige. Falls nötig verständigen wir auch Notarzt, Rettungsdienst oder Polizei", erklärt Hausnotrufexpertin Melanie Möchel vom Johanniter-Regionalverband Bonn/Rhein-Sieg/Euskirchen.

Selbst kleinere Unfälle in den eigenen vier Wänden können gerade für ältere Herrschaften, besonders bei eingeschränkter Beweglichkeit, verheerende Folgen haben. So kann es beispielsweise beim Sturz mit dem Rollator passieren, dass sie ihr Telefon nicht mehr erreichen und keine Hilfe rufen können. „Ältere Menschen, deren Angehörige nicht in der Nähe wohnen, sind oft auf sich selbst gestellt", weiß unsere Gesprächspartnerin Melanie Möchel zu berichten. „Ein Hausnotrufgerät ist eine gute Alternative für alle diejenigen, die sich nicht sicher fühlen. Mit diesem kleinen technischen Hilfsmittel erhalten Senioren, die alleine leben, im Ernstfall schnelle Hilfe, und das rund um die Uhr an 365 Tagen im Jahr."

Vor Abschluss eines entsprechenden Hausnotruf-Vertrags erscheint es angebracht, nach Probeangeboten zu fragen. Melanie Möchel, unsere Gesprächspartnerin und Expertin in Sachen Hausnotruf verweist auf ein solches Angebot ihres Arbeitgebers, den Johannitern. Während der sogenannten „Sicherheitswochen" vom 20. April bis 31. Mai 2015 kann der Hausnotruf der Johanniter-Unfall-Hilfe vier Wochen lang kostenlos getestet werden. Danach steht der Service bereits ab unter 20,- € pro Monat zur Verfügung. Ähnliche Angebote finden sich auch bei weiteren karitativen, kirchlichen und sozialen Wohlfahrtsverbänden. Ein Preis- und Leistungsvergleich lohnt sich! Die regionalen Beratungsteams der Hausnotruf-Anbieter kommen gerne auch zu Ihnen nach Hause und informieren Sie ausführlich und unverbindlich über die unterschiedlichen Angebote. Hier eine kleine Auswahl mit Kontaktdaten:

Johanniter-Unfall-Hilfe e.V., Regionalverband Bonn/Rhein-Sieg/Euskirchen, Hausnotruf, Einsteinstr. 13, 53757 Sankt Augustin, Tel. 0228 9628628 oder 02241 2342332, **www.johanniter-bonn.de**

ASB Bonn/Rhein-Sieg/Eifel e. V., Hausnotruf, Tel. 0800 8707112 (kostenlos), eMail: hausnotruf@a-s-b.eu; **www.a-s-b.eu**

DRK Kreisverband Bonn e.V., Hausnotruf, Endenicher Str. 131, 53115 Bonn, Tel. 0228 98310, **www.drkbn.drkcms.de**

Malteser in Bonn, Hausnotruf, Marc Schröder & Team, Friedrich-Wöhler-Straße 4, 53117 Bonn, Tel. 0228 9699230, **www.malteser-stiftung.de**

Dieter Zimny

Gottfried Schumacher Betriebe
53859 Niederkassel, Buchenweg 12
T: 02208/9489-0 – F: 02208/9489-29
http://www.g-s-b.de

mein SpielZimmer

DIE SOMMERRODELBAHN IN ALTENAHR

Ein toller Spaß für die ganze Familie

Natürlich freuen wir uns alle über das sonnige Wetter und den Frühling. Endlich ist wieder die Zeit zum draußen Rumtoben da! Aber mal ehrlich, was war das für ein langweiliger Winter! Dieses Mal hat es so gut wie nie geschneit. Und wenn, dann ist der Schnee nicht liegengeblieben. Schlittenfahren war Fehlanzeige! Das hat mir schon gefehlt! Aber egal, denn das können wir jetzt alles nachholen! Dazu musst Du nicht nach Österreich oder in die Schweiz in die Berge fahren. Nein, Schlittenfahren geht auch ganz in der Nähe von Bonn! Und je wärmer es draußen ist, desto mehr Spaß macht es!!!

Ja, Du liest richtig, in der Nähe von Bonn gibt es tatsächlich eine sogenannte „Sommerrodelbahn"! Sie ist in Altenahr, das liegt knapp 25 km südlich von Bonn. Wenn Papa und Mama oder auch Deine Großeltern mit Dir im Auto dahin fahren, seit Ihr in weniger als einer halben Stunde dort. Ihr könnt auch mit der Bahn, genauer mit der „Ahrtalbahn" stündlich von Bonn nach Altenahr fahren und von dort weiter den Bus bis zur Sommerrodelbahn nehmen.

Sie liegt nur wenige Kilometer außerhalb der Ortschaft. Auf der Bahn werdet Ihr mit einem Lift auf dem „Schlitten" – einer Art flachen Wagen – denn Berg heraufgezogen. Wenn Du über acht Jahre alt bist, darfst Du alleine ins Tal rasen. Von oben saust Du dann mit Deinem Schlitten auf der Bahn, einer Art Wanne aus Edelstahl, durch sieben schnelle Kurven ins Tal. Wenn Du richtig schnell fährst, spürst Du die Fliehkräfte in jeder Kurve als Kribbeln in Deinem Bauch. Du kannst aber auch bremsen und ganz gemächlich die gut 550 m lange Fahrt genießen! Deine kleineren Geschwister (Kinder zwischen drei und sieben Jahren) dürfen nur zusammen mit Mama oder Papa auf einem Schlitten rodeln. Super ist, dass für sie noch nicht einmal gezahlt werden muss!

Auf dem Gelände neben der Rodelbahn ist zusätzlich ein Spielplatz mit richtig tollen Geräten. Hier gibt es auch Tiere zum Streicheln oder Du kannst auf kleinen Ponys oder auch großen Pferden im Wald reiten. Die Tiere können von Deinen Eltern am Zaumzeug geführt werden. Auf Wunsch übernimmt das auch ein Betreuer. So wird absolut sichergestellt, dass Du nicht vom Pferd fallen kannst!

Der Besuch auf der Sommerodelbahn in Altenahr wird ganz sicher ein tolles Erlebnis für Dich und Deine ganze Familie!

Informationen zur Anfahrt, zu Öffnungszeiten und Eintrittspreise findest Du beziehungsweise Deine Eltern im Internet unter **www.sommerrodelbahn-altenahr.de**. Ihr könnt dort aber auch unter 02643 2321 alles telefonisch erfragen.

DIE SOMMERRODELBAHN IN ALTENAHR
Ein toller Spaß für die ganze Familie

Bei Vorlage dieses Coupons erhältst Du von Montag bis Samstag einmalig die 15 Fahrten-Karte für nur 13,- €.

15 Fahrten: nur 13,- €

2,- € sparen!

Coupon gilt bis zum 31.Dezember 2015